

Lebenslauf und beruflicher Werdegang

Gerold Scholz, geboren am 23. Juni 1944 in Breslau

April 1951	Einschulung (Kirchweyhe)
Februar 1964	Abitur (Bremen)
Juli 1969	Erste Lehrerprüfung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Bremen)
August 1969	Tätigkeit als Lehrer an einer Grund- und Hauptschule (Bremen; bis 30. 9. 1971)
Oktober 1971	Tätigkeit als Lehrer an einer Grund- und Hauptschule (Niedersachsen; bis 30.8.1972)
SS 1972	Lehraufträge an der Pädagogischen Hochschule/Universität Bremen (bis einschl. WS 1973/74)
November 1973	Redakteur der Zeitschrift "betrifft:erziehung" (bis März 1977)
Juni 1975	Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft (Universität Bremen)
Januar 1978	Redakteur der Zeitschrift "päd. extra", Geschäftsführer der "pädex-Verlagsgesellschaft" (bis 1981)
WS 1977/78	Lehraufträge an der Fachhochschule für Sozialwesen, Wiesbaden (bis einschl. WS 1979/80) und der Universität Mainz (bis einschl. SS 1987)
Mai 1981	Herausgabe der Zeitschrift "ökopäd" (bis Dezember 1988)
1. November 1981	Ernennung zum Lehramtsreferendar für das Lehramt an einer Grundschule im Land Hessen

- April 1983 Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen (Hessen)
- November 1983 Promotion im Fachbereich Erziehungswissenschaften der Universität Frankfurt (Thema: "Lehrerfortbildung als notwendiger und notwendig selbstbestimmter Lernprozeß zur Professionalisierung des beruflichen Handelns von Lehrern")
- November 1984 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeine und Vergleichende Pädagogik im Fachbereich Erziehungs- und Unterrichtswissenschaften der Freien Universität Berlin (bis November 1989)
- August 1986 Wissenschaftliche Begleitung der Freien Schulen Marburg und Frankfurt im Auftrag des "Hessischen Instituts für Bildungsplanung und Schulentwicklung" (bis 1990)
- September 1989 Beginn einer Langzeitstudie zum Sachunterricht in der Grundschule (Mit Frau Professor Dr. Gertrud Beck) (bis 1994)
- 1.2.1991 - 4.9.1991 Lehrer an einer Grundschule des Landes Hessen
- Ab WS 1991/92 Lehrstuhlvertretung einer C-3 Professur für Grundschuldidaktik am Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe im Fachbereich Erziehungswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Januar 1992 Habilitation an der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt (Thema der Habilitationsschrift: "Die Konstruktion des Kindes. Über Kinder und Kindheit")
- WS 1992/93 Leiter des Institutes für Grundschulpädagogik an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Standort Neubrandenburg
- SS 1993 Lehrstuhlvertretung einer C-4 Professur für Allgemeine Pädagogik an der Universität Osnabrück, Standort Vechta

- Ab WS 1993/94 Lehrstuhlvertretung einer C-3 Professur für
Grundschuldidaktik am Institut für
Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und
Primarstufe im Fachbereich
Erziehungswissenschaften der Johann Wolfgang
Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Ab WS 1995 Professur für Erziehungswissenschaft mit dem
Schwerpunkt Grundschulpädagogik und Sozialisation im
Kindesalter an der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main.
- September 2009 Pensionierung
- Wald-Michelbach, den 7. Januar 2016